



Facts & Figures 2024

Der IKT-Standort Nordrhein- Westfalen

Oktober 2024

Autoren

Justine Amler
Henning Horn

Grafik und Layout

Thomas Schürmann

Kontakt



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Competence Center 5G.NRW
Institute for Technologies and Management of Digital Transformation (TMDT)
Bergische Universität Wuppertal
Rainer-Gruenter-Straße 21
42119 Wuppertal

kontakt@5g.nrw
+49 202 439 - 1026

Gefördert durch

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

Executive Summary.....	5
1 IKT-Standort NRW im Überblick.....	8
2 IKT-Branchenzweige 2022	
2.1 Der TK-Sektor 2022.....	10
2.2 Der IT-Sektor 2022.....	11
3 Entwicklung der Branchenzweige 2018 bis 2022.....	12
4 Die IKT-Branche in NRW und ihre bundesweite Bedeutung.....	14
5 Internationalisierung.....	17
Abbildungsverzeichnis	19
Quellenverzeichnis	19

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
CE	Consumer Electronics (Unterhaltungselektronik)
GB	Geringfügig Beschäftigte
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
IT	Informationstechnologie
LQ	Lokalisationskoeffizient
SvB	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
TK	Telekommunikation

Executive Summary

Die jährlich erscheinende Publikation „Facts and Figures - Der IKT-Standort Nordrhein-Westfalen“ enthält Analysen aktueller Kennzahlen der nordrhein-westfälischen IKT-Branche. Die vorliegende Ausgabe basiert auf Daten des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (kurz: IT.NRW), des Statistischen Bundesamtes (kurz: Destatis) und der Bundesagentur für Arbeit, die bis Mai 2024 zur Verfügung standen. Die IKT-Branche setzt sich aus den drei Sektoren „Informationstechnologie“ (IT), „Telekommunikation“ (TK) und „Consumer Electronics“ (CE) zusammen, die im Folgenden (mit Ausnahme des CE-Sektors¹) neben der IKT-Branche insgesamt auch separat betrachtet werden.

IKT-Branche in NRW 2022

Die nordrhein-westfälische IKT-Branche erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von 133,3 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz um 6,3 Prozent gestiegen. Im Jahr 2022 arbeiteten insgesamt 352.422 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in 24.169 Unternehmen. Dies entspricht einer Steigerung um 16.699 SvB und um 347 Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr.

IT-Sektor: Zum ersten Mal ist der Umsatz im IT-Sektor höher als im TK-Sektor

Dem IT-Sektor in NRW gelang es 2022, ein Umsatzwachstum um 7,93 Prozent zu verzeichnen und insgesamt 67,23 Milliarden Euro zu erwirtschaften. Damit ist der Umsatz des IT-Sektors im Untersuchungszeitraum der vergangenen zehn Jahre erstmals höher als der Umsatz des TK-Sektors. Zudem stieg die Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter um 5,34 Prozent. Insgesamt arbeiteten 317.326 SvB in 21.713 Unternehmen.

TK-Sektor: Steigerung der Beschäftigten, des Umsatzes und der Unternehmen

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs der TK-Sektor in Nordrhein-Westfalen 2022 in allen Bereichen. Erwirtschaftet wurde 2022 ein Umsatz in Höhe von 65,88 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 4,69 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Anzahl der Unternehmen erhöhte sich von 2.292 im Jahr 2021 auf 2.361 im Jahr 2022. Zugleich stieg die Zahl der SvB von insgesamt 33.322 auf 33.902 Beschäftigten im Jahr 2022.

Bundesweite Bedeutung der nordrhein-westfälischen IKT-Branche nimmt ab

2022 wurde in NRW mehr als ein Viertel des Gesamtumsatzes der deutschen IKT-Branche generiert, jedoch sinkt der Anteil von 26,82 im Vorjahr auf 25,77 Prozent. Ebenso sinkt bezogen auf die Bundesebene der prozentuale Anteil der IKT-Unternehmen, die in NRW ansässig sind, geringfügig von 20,51 Prozent im Vorjahr auf 20,38 Prozent. Auch der nordrhein-westfälische Anteil der SvB an der deutschen IKT-Branche insgesamt nimmt von 18,83 auf 18,60 Prozent ab. Dennoch verzeichnete NRW 2022 mit Blick auf die absoluten Zahlen in allen drei Bereichen eine Steigerung.

¹ Aufgrund des geringen Anteils des CE-Sektors wurde auf eine eigene Darstellung dieser Zahlen verzichtet.

Import sinkt, Export von IKT-Gütern steigt 2023

2023 wurden Güter der Warengruppe „Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse“ im Wert von 25,88 Milliarden Euro nach Nordrhein-Westfalen importiert. Verglichen mit dem Vorjahr (29,02 Mrd. €) entspricht das einer Verringerung von 10,82 Prozent. Der Anteil des IKT-Imports am Gesamtimport von NRW (288,68 Mrd. €) betrug 2023 insgesamt 8,96 Prozent und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (9,3 Prozent) gesunken. Nordrhein-Westfalen exportierte 2023 IKT-Güter im Wert von 11,4 Milliarden Euro (+ 3,35 Prozent). Der Anteil der IKT-Ausfuhr am Gesamtexport des Bundeslands (231,58 Mrd. €) lag bei 4,92 Prozent.

Nutzung des Internets in Unternehmen in NRW (2023)

- Unternehmen mit Internetzugang: **96,7 Prozent**
- Unternehmen mit ortsfester Internetverbindung: **89,9 Prozent**
- Unternehmen mit schneller ortsfester Internetverbindung (100 Mbit/s und mehr): **58,4 Prozent**

Neue Technologien (2023)

- Unternehmen mit Bezug kostenpflichtiger IT-Dienste per Cloud Computing über das Internet: **38 Prozent**
- Unternehmen mit Nutzung einer Technologie der künstlichen Intelligenz, in Prozent (ohne Unternehmen mit 1-9 Beschäftigten): **12,3 Prozent**

Campusnetzlizenzen³ in NRW (2024)⁴

- Nordrhein-westfälische Institutionen mit Campusnetzlizenzen: **45**
- Anteil Campusnetzlizenzen NRW an Deutschland (183): **24,6 Prozent**
- Verteilung der Lizenzen in Prozent Deutschland / NRW:
Unternehmen: **65 Prozent / 66,7 Prozent**
Forschung und Lehre / Universitäten: **20,8 Prozent / 15,6 Prozent**
Außeruniversitäre Forschung: **6 Prozent / 8,9 Prozent**
Öffentliche Verwaltung oder Verwaltungsbetriebe: **8,3 Prozent / 8,9 Prozent**

Kurz notiert. Eigene Darstellung auf Basis von: Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen. Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2023.

² Informationsgrundlage basierend auf Angaben des Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen. Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2023.

³ Campusnetzlizenzen werden von der Bundesnetzagentur vergeben. Bei Campusnetzen handelt es sich um lokale, nichtöffentliche Mobilfunknetze, die eine Frequenzuteilung gemäß der Verwaltungsvorschrift für Frequenzuteilungen für lokale Frequenznutzungen im Frequenzbereich 3.700 - 3.800 MHz (VV Lokales Breitband) erfordern. Quelle: Nummern für Campusnetze. 23.02.2022. Bundesnetzagentur. <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Nummerierung/Campusnetze/start.html>. 06.08.2024.

⁴ Nur Institutionen, die der Veröffentlichung zugestimmt haben. Eigene Berechnungen auf der Basis von: Bundesnetzagentur, Juni 2024. <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Frequenzen/OeffentlicheNetze/LokaleNetze/lokalenetze-node.html>. 06.08.2024.

1

IKT-Standort NRW im Überblick

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)⁵ von Nordrhein-Westfalen lag 2023 nach Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bei 839,1 Milliarden Euro, was einer preisbereinigten Änderungsrate von -1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht⁶. NRW verzeichnet auch für das Jahr 2023 das höchste BIP aller deutschen Bundesländer und lag somit – wie jeweils 2020, 2021 und 2022 – vor Bayern (768,5 Mrd. €) und Baden-Württemberg (615,1 Mrd. €). Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der gesamten Wirtschaftsleistung der Bundesrepublik Deutschland lag im Jahr 2023 bei rund 20,4 Prozent. 2022 lag dieser Anteil bei 21 Prozent.

Die einzelwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche 2022

	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	Steuerpflichtige Unternehmen	Anteil an Gesamtwirtschaftsleistung NRW
IT	4,34 %	3,46 %	3,05 %
TK	0,46 %	0,38 %	3,00 %
IKT Gesamt	4,82 %	3,85 %	6,05 %

Abbildung 1: Die einzelwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche 2022. Der CE-Sektor ist in „IKT Gesamt“ inkludiert. Quelle: Eigene Berechnung auf Basis von IT.NRW, Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit.

Die IKT-Branche in NRW erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von insgesamt 133,3 Milliarden Euro (+ 6,3 Prozent im Vergleich zu 2021). Insgesamt arbeiteten 352.422 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in 24.169 Unternehmen. Dies entspricht einer Steigerung um 16.699 SvB (+ 5 Prozent) bei einem Anstieg um 347 Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr (+ 1,5 Prozent). Mit 260.451 Personen arbeitete die überwiegende Mehrheit der SvB in dem Branchenzweig „Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“. Dieser stellte auch 2021 den größten Wirtschaftszweig innerhalb der Branche dar.

Insgesamt behauptet die nordrhein-westfälische IKT-Branche weiterhin ihre starke gesamtwirtschaftliche Bedeutung (vgl. Abb. 2). Allerdings nimmt der Anteil der IKT-Branche an der Gesamtwirtschaftsleistung in NRW seit 2019 kontinuierlich ab. Während dieser 2019 noch bei 7,57 Prozent und 2020 bei

⁵ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) der Länder – so auch des BIP – werden in regelmäßigen Abständen revidiert. Die aktuellen Ergebnisse werden anhand sukzessiv vorliegender Informationen zu einem späteren Zeitpunkt überarbeitet und aktualisiert. Alle fünf Jahre findet im Rahmen der Generalrevision eine Anpassung der verwendeten Methodik statt, was zu einer Überarbeitung der gesamten Zeitreihe führt. Da dieser Zeitpunkt zwischen der Veröffentlichung der letzten Ausgabe dieser Publikationsreihe und der Veröffentlichung dieser Ausgabe lag, weichen die Angaben in dieser Ausgabe von jenen der Ausgaben der letzten Jahre ab.

⁶ Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2014–2023. URL: <https://www.it.nrw/statistik/eckdaten/bruttoinlandsprodukt-bip-688>, Zugriffsdatum: 06.08.2024.

7,18 Prozent lag, betrug der Anteil der Branche an der Gesamtwirtschaftsleistung 2021 nur noch 6,55 Prozent. Auch über das Jahr 2022 hinweg sank der Wert weiter auf 6,05 Prozent.

Sowohl der Anteil des IT-Sektors sowie der Anteil des TK-Sektors verringerten sich um 0,23 Prozentpunkte bzw. 0,25 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Während der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter des TK-Sektors identisch blieb, stieg der Wert für den IT-Sektor mit 0,17 Prozentpunkten auf 4,34 Prozent (2021: 4,17 Prozent). Als Arbeitgeber zeichnet sich die IKT-Branche in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren durch ihre Stabilität aus. Gemessen an der Gesamtwirtschaft in NRW blieb zwischen 2019 und 2022 der Anteil steuerpflichtiger Unternehmen auf Vorjahresniveau, wohingegen sich der Anteil an (sozialversicherungspflichtig und geringfügig) Beschäftigten vergrößert hat.

2

IKT-Branchenzweige 2022

Im Rahmen der Analyse der einzelnen Sektoren der IKT-Branche im Jahr 2022 zeigt sich ein differenziertes Bild im Vergleich zu den Vorjahren. Erstmals im Untersuchungszeitraum der letzten zehn Jahre erwirtschaftete der IT-Sektor im Jahr 2022 einen höheren Umsatz als der TK-Sektor. Der Umsatz des TK-Sektors wies im Jahr 2022 weiterhin eine positive Entwicklung auf. Gleichzeitig verzeichneten beide Sektoren im Jahr 2022 sowohl einen Anstieg der Unternehmenszahlen als auch der Beschäftigtenzahlen.

2.1 Der TK-Sektor 2022

Der TK-Sektor in Nordrhein-Westfalen erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von 65,88 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Plus von 4,69 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Unternehmen ist um 3,01 Prozent auf 2.361 gestiegen. Im Jahr 2022 arbeiteten insgesamt 35.765 Personen im TK-Sektor in NRW. Das sind 582 Personen mehr als im Vorjahr. Davon waren 33.902 sozialversicherungspflichtig (+ 1,74 Prozent) und 1.863 geringfügig Beschäftigte (+ 0,11 Prozent).

Der TK-Sektor in NRW in 2022 in Zahlen

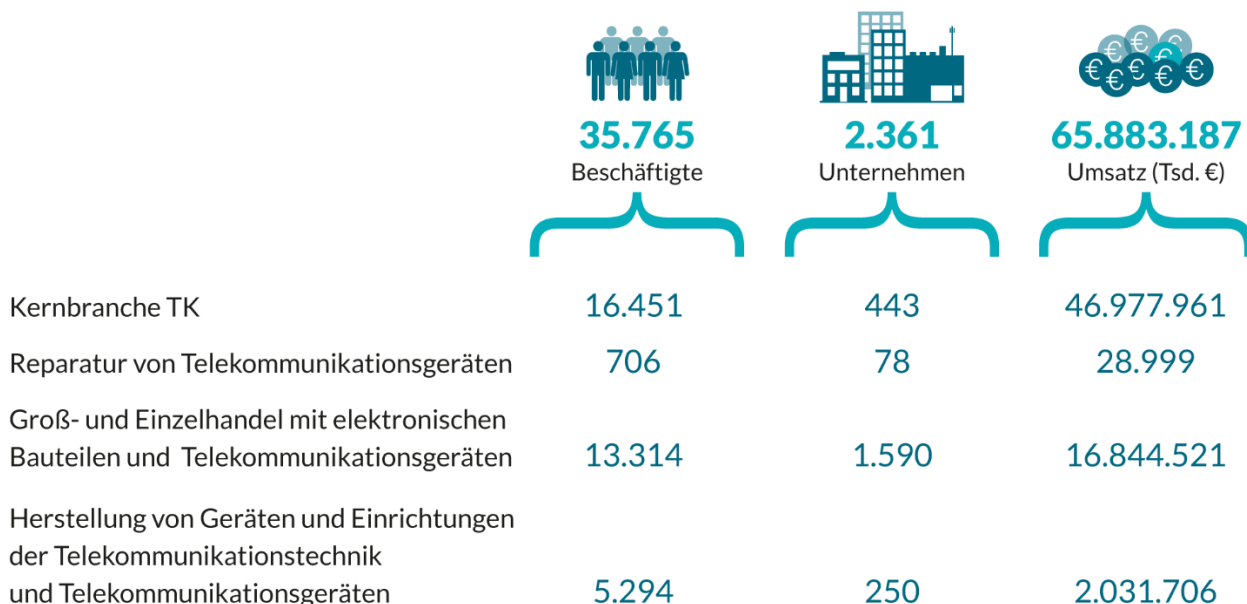


Abbildung 2: Der nordrhein-westfälische TK-Sektor 2022 in Zahlen. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

2.2 Der IT-Sektor 2022

Neben der Anzahl der Beschäftigten war auch der Umsatz im nordrhein-westfälischen IT-Sektor im Jahr 2022 höher als im Vorjahr. Der Umsatz ist um 7,93 Prozent auf 67,23 Milliarden Euro gestiegen und liegt somit im Analysezeitraum der Publikationsreihe „Facts & Figures – Der IKT-Standort Nordrhein-Westfalen“ erstmals höher als der Umsatz des TK-Sektors. In 21.713 Unternehmen arbeiteten insgesamt 339.552 Beschäftigte. Demnach hat sich die Zahl der IT-Unternehmen um 272 (+ 1,26 Prozent) und die Zahl der Beschäftigten um 16.857 (+ 5,22 Prozent) erhöht. Im Jahr 2022 waren im IT-Sektor in NRW 317.326 Personen sozialversicherungspflichtig (+ 5,33 Prozent) und 22.226 Personen geringfügig beschäftigt (+ 3,62 Prozent). Ein zentraler Wirtschaftszweig des Sektors ist nach wie vor die „Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“. In diesem Wirtschaftszweig sind die meisten Beschäftigten (82,08 Prozent) und die meisten Unternehmen (80,77 Prozent) innerhalb des IT-Sektors angesiedelt. Der größte Umsatz (26,83 Mrd. €) wurde erneut im „Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software“ erzielt. Auch die „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten“ konnte ihren Umsatz deutlich steigern. Wurde 2021 im Bereich „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten“ noch ein Umsatz von 89.022 Milliarden Euro erwirtschaftet, so stiegen 2022 die Umsätze um 32,61 Prozent auf 118.050 Milliarden Euro an.

Der IT-Sektor in NRW in 2022 in Zahlen




	 339.522 Beschäftigte	 21.713 Unternehmen	 67.233.935 Umsatz (Tsd. €)
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	278.443	17.538	23.035.440
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	10.179	424	1.137.927
Verlegen von Software	5.809	250	346.359
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	2.086	278	202.209
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	21.501	489	11.077.251
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	4.465	336	2.585.819
Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software, Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	17.069	2.398	28.848.930

Abbildung 3: Der nordrhein-westfälische IT-Sektor 2022 in Zahlen. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

3

Entwicklung der Branchenzweige von 2018 bis 2022

Insgesamt hat sich die IKT-Branche in Nordrhein-Westfalen zwischen 2018 und 2022 - mit Ausnahme des Jahres 2020 - kontinuierlich positiv entwickelt. Auffallend ist, dass zum ersten Mal der IT-Sektor umsatzstärker als der TK-Sektor ist. Für das Jahr 2022 sind Zuwächse bei der Zahl der Unternehmen, bei der Zahl der SvB und vor allem mit Blick auf die Umsätze zu verzeichnen.

	2018		2019		2020		2021		2022	
Beschäftigte (SvB)										
IT Ges.	203.952	4,15 %	212.419	0,61 %	213.722	40,95 %	301.245	5,34 %	317.326	
TK Ges.	33.883	0,51 %	34.056	-2,10 %	33.340	-0,05 %	33.322	1,71 %	33.902	
IKT Ges.	239.016	3,62 %	247.671	0,23 %	248.229	35,25 %	335.723	↑ 4,97 %	352.422	
Unternehmen										
IT Ges.	22.080	1,20 %	22.345	-5,28 %	21.166	1,30 %	21.441	1,27 %	21.713	
TK Ges.	2.445	-0,98 %	2.421	-4,17 %	2.320	-1,21 %	2.292	3,01 %	2.361	
IKT Ges.	24.628	0,98 %	24.870	-5,19 %	23.580	1,03 %	23.822	↑ 1,46 %	24.169	
Umsatz (in Tsd. €)										
IT Ges.	50.635.043	5,31 %	53.326.331	4,97 %	55.979.070	11,27 %	62.287.902	7,94 %	67.233.935	
TK Ges.	76.367.544	2,06 %	77.944.892	-20,62 %	61.871.940	1,71 %	62.932.907	4,69 %	65.883.187	
IKT Ges.	127.280.379	3,28 %	131.461.430	-10,22 %	118.030.600	6,27 %	125.435.163	↑ 6,31 %	133.346.668	

Abbildung 4: Entwicklung der IKT-Branche in NRW von 2018 bis 2022 (Der CE-Sektor ist in die Berechnungen „IKT Ges.“ jeweils inkludiert). Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Mit Blick auf den in Abbildung 4 dargestellten Analysezeitraum ist festzustellen, dass sich der Aufschwung der IKT-Branche insgesamt nach einer Unterbrechung im Jahr 2020 in den Jahren 2021 und 2022 fortgesetzt hat. Nach der Abnahme der SvB im TK-Sektor in den Jahren 2020 und 2021 verzeichnete der Sektor in diesem Jahr eine Zunahme von 1,71 Prozent. Obwohl der IT-Sektor den signifikanten Anstieg der Beschäftigtenzahl von 40,95 Prozent im Jahr 2021 nicht aufrechterhalten konnte, verzeichnete der Sektor dennoch einen Anstieg von 5,34 Prozent im Jahr 2022. Die Zahl der Unternehmen im TK-Sektor stieg erstmals wieder um 3,01 Prozent. Damit ist der seit 2018 in diesem Teilbereich anhaltende Abwärtstrend vorerst gestoppt. Auch im IT-Sektor war ein Anstieg der Zahl der Unternehmen um 1,27 Prozent zu verzeichnen. Hier scheint der seit 2019 vorherrschende Abwärtstrend ebenfalls vorerst beendet zu sein. Ausgehend von den in Abbildung 4 dargestellten Basiswerten aus den Jahren 2018 und 2019 lässt sich konstatieren, dass die Anzahl der Unternehmen in der IKT-Branche insgesamt im Jahr 2022 nahezu das Niveau von 2018 und 2019 erreicht hat. Bezogen auf die Anzahl der Unternehmen fiel der Anstieg im TK-Sektor mit 3,01 Prozent deutlich höher aus als im IT-Sektor (1,27 Prozent) und in der gesamten IKT-Branche (1,46 Prozent). Mit einem Plus von 7,94 bzw. 4,69 Prozent konnten sowohl der IT- als auch der TK-Sektor ihren Umsatz wieder steigern. Der IT-Sektor ist trotz

des fast fünfprozentigen Umsatzwachstums des TK-Sektors im Analysezeitraum der Publikationsreihe „Facts & Figures – Der IKT-Standort Nordrhein-Westfalen“ erstmals umsatzstärker als der TK-Sektor. Ein Vergleich mit den Werten aus den Jahren 2018 und 2019 zeigt zudem, dass der Umsatz des TK-Sektors im Jahr 2022 weiterhin mit mehr als zehn Milliarden Euro deutlich unter den Spitzenwerten der Jahre 2018 und 2019 liegt. Im Gegensatz dazu wuchs der IT-Sektor im Analysezeitraum 2018-2022 von 50,64 Milliarden Euro um knapp 17 Milliarden Euro auf 67,23 Milliarden Euro. Eine Analyse der aktuellen Entwicklung der IKT-Branche im Hinblick auf ihre bundesweite Bedeutung wird im Folgenden vorgenommen.

4

Die IKT-Branche in NRW und ihre bundesweite Bedeutung

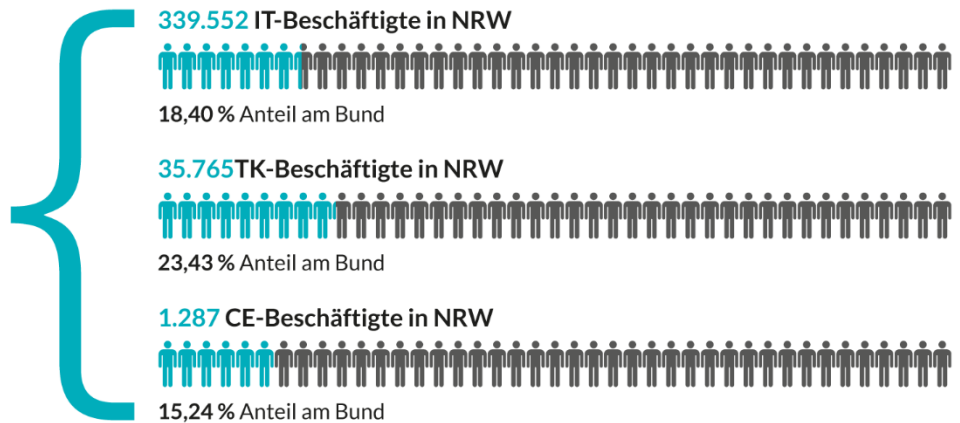
Die bundesweite Bedeutung der nordrhein-westfälischen IKT-Branche ist nach wie vor hoch. In den analysierten Zahlen für das Jahr 2022 nimmt ihre relative Bedeutung zwar ab, jedoch wird noch immer mehr als ein Viertel des Gesamtumsatzes des deutschen IKT-Sektors in Nordrhein-Westfalen erwirtschaftet (25,77 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr (26,82 Prozent) sank der Wert um 1,05 Prozentpunkte. Während 2021 noch rund die Hälfte des bundesweiten Umsatzes des TK-Sektors in NRW erwirtschaftet wurde (50,03 Prozent), waren es 2022 nur noch 45,87 Prozent. Der Anteil des nordrhein-westfälischen TK-Sektors am bundesweiten Umsatz ist damit um 4,16 Prozentpunkte gesunken. Auch der Umsatzanteil des IT-Sektors liegt mit 18,16 Prozent unter dem Wert von 2021 (18,39 Prozent). Der Umsatzanteil des CE-Sektors in NRW ist seit 2019 kontinuierlich gestiegen, in den vorliegenden Werten sank er im Jahr 2022 geringfügig auf 6,35 Prozent. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die bundesweite Bedeutung der nordrhein-westfälischen IKT-Umsätze in allen drei Sektoren abgenommen hat.

Bei den Kennzahlen zur Anzahl der Unternehmen und der Beschäftigten in der IKT-Branche ist ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen. So waren 2022 in NRW 20,38 Prozent der bundesrepublikanischen IKT-Unternehmen ansässig (2021: 20,51 Prozent). 18,77 Prozent der IKT-Beschäftigten deutschlandweit arbeiteten in NRW (2021: 19 Prozent). Der Anteil der in Nordrhein-Westfalen ansässigen IT-Unternehmen betrug 20,12 Prozent (2021: 20,28 Prozent), der Anteil der IT-Beschäftigten 18,40 Prozent (2021: 18,67 Prozent).

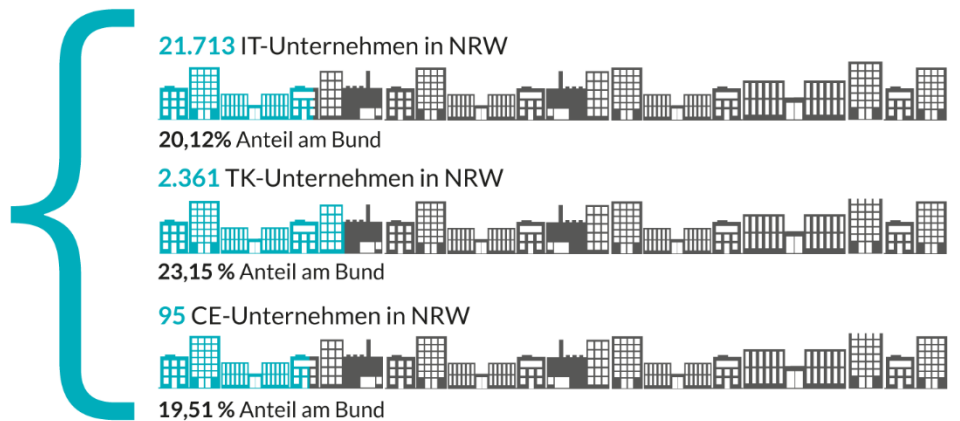
Während der Anteil des IT-Sektors sowohl bei den Beschäftigten als auch bei den Unternehmen weiter rückläufig war, stiegen die Werte im TK-Sektor sowie im CE-Sektor dagegen an. Im Jahr 2022 waren 23,15 Prozent der TK-Unternehmen und 19,51 Prozent der CE-Unternehmen in NRW ansässig. Dies entspricht einem Anstieg von 0,18 Prozentpunkten im TK-Sektor und 1,12 Prozentpunkten im CE-Sektor gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2022 waren in Nordrhein-Westfalen 23,43 Prozent der Beschäftigten im TK-Sektor und 15,34 Prozent der Beschäftigten im CE-Sektor tätig. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert der in NRW tätigen TK-Beschäftigten um 0,36 Prozentpunkte angestiegen (2021: 23,07 Prozent). Der Anteil der CE-Beschäftigten in NRW stieg um 2,16 Prozentpunkte auf 15,24 Prozent (2021: 13,08 Prozent).

Der IT-Sektor in NRW in 2022 in Zahlen

BESCHÄFTIGTE



UNTERNEHMEN



UMSÄTZE

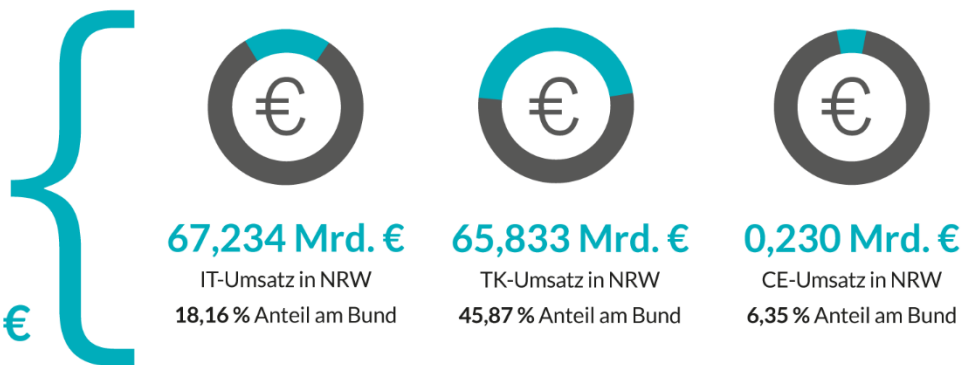


Abbildung 5: Übersicht über die IKT-Branche in NRW. Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Ermittlung und Analyse der Lokalisationskoeffizienten

Der Lokalisationskoeffizient (LQ) zeigt die Proportionalität von Wirtschaftszweigen innerhalb einer Region⁷. Auf Basis offizieller Statistiken werden im Folgenden die LQ für die IKT-Branche in NRW errechnet, indem die Anteile der SvB, der Unternehmen und des Umsatzes der nordrhein-westfälischen IKT-Branche am Gesamtwert für Nordrhein-Westfalen ermittelt und durch den entsprechenden Anteil für Deutschland dividiert werden. Ein LQ von 1,0 entspricht einer Gleichverteilung der betrachteten Werte für die Sektoren innerhalb Deutschlands. Je höher der LQ ausfällt, desto bedeutsamer ist der Wirtschaftsbereich. Ein LQ unter 1,0 zeigt einen geringen relativen Anteil.

$$\frac{\text{IKT - Beschäftigte NRW}}{\text{Beschäftigte NRW gesamt}} \bigg/ \frac{\text{IKT - Beschäftigte Deutschland}}{\text{Beschäftigte Deutschland gesamt}}$$

	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte Stichtag 31.12.	Steuerpflichtige Unternehmen	Steuerbare Umsätze
IT	0,86 (-0,02)	1,00 (=)	0,80 (-0,01)
TK	1,12 (+0,02)	1,15 (-0,01)	2,03 (-0,17)
CE	0,71 (+0,1)	0,97(+0,06)	0,28(-0,03)
IKT Gesamt	0,88 (-0,01)	1,01 (=)	1,14 (-0,04)

Abbildung 6: Lokalisationskoeffizienten der nordrhein-westfälischen IKT-Branche 2022, Vergleich zu 2021 in Klammern. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der IKT-Branche in NRW liegt mit 0,88 unter dem Durchschnittswert für Deutschland. Im Vergleich zu den Vorjahren ist er konstant rückläufig (2020: 0,91 / 2021: 0,89). Der Wert für die steuerpflichtigen Unternehmen liegt mit 1,01 nahe dem Durchschnitt und ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Der LQ der steuerbaren Umsätze verdeutlicht den regionalen Standortvorteil gegenüber dem Vergleichsmaßstab Deutschland. Wie im Vorjahr liegt der LQ des Umsatzes des TK-Sektors (trotz rückläufiger Werte) etwas mehr als 100 Prozent über dem Durchschnitt. Die LQ des Umsatzes des IT- und CE-Sektors sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken und liegen jeweils unter dem Durchschnitt. Während der LQ des TK-Sektors in NRW über dem Durchschnitt liegt, sind die jeweiligen LQ des IT- und CE-Sektors in 2022 weiter vom Durchschnitt entfernt. Positiv hat sich der CE-Sektor in diesem Jahr in den Bereichen SvB und Unternehmen entwickelt. Hier hat sich der CE-Sektor um 0,1 Punkte (SvB) bzw. 0,06 Punkte (Unternehmen) verbessert.

⁷ Raschke, Falk Werner (2009): Regionale Wettbewerbsvorteile: Identifikation, Analyse und Management von Clustern am Beispiel der Logistik im Rhein-Main-Gebiet, Springer-Verlag.

5

Internationalisierung

Nordrhein-Westfalen war 2023 mit einem Warenwert von insgesamt 288,68 Milliarden Euro (- 7,59 Prozent im Vergleich zu 2022) erneut Deutschlands importstärkstes Bundesland vor Bayern (241,45 Mrd. €) und Baden-Württemberg (229 Mrd. €). Insgesamt importierte NRW im Jahr 2023 Waren der Warengruppe „Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse“ im Wert von 25,88 Milliarden Euro (- 10,88 Prozent im Vergleich zu 2022). Der Anteil dieser Warengruppe am Gesamtimport des Bundeslandes liegt damit bei 8,96 Prozent (2022: 9,30 Prozent). Insgesamt wurden 2023 Waren dieser Warengruppe im Wert von 142,95 Milliarden Euro nach Deutschland importiert. Davon gingen 18,10 Prozent nach Nordrhein-Westfalen (- 7,04 Prozent im Vergleich zu 2022).

IKT-Import 2023

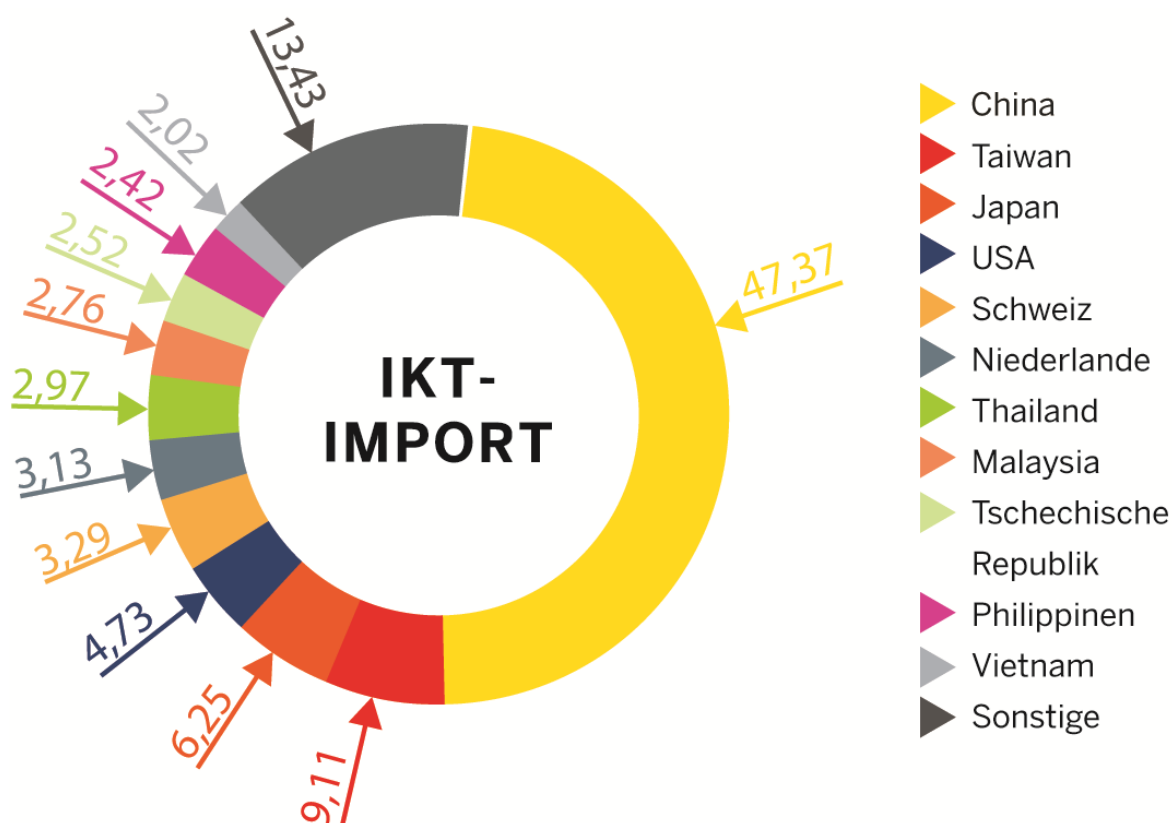


Abbildung 7: Prozentuale Anteile an IKT-Gesamtimport (Warenwert) nach Herkunftsländern. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde der Großteil der IKT-Güter in Nordrhein-Westfalen 2023 aus China importiert. Darauf folgen Taiwan und Japan.

Mit einem Exportvolumen von 231,58 Milliarden Euro (2022: 233,86 Mrd. €) war NRW 2023 erneut Deutschlands zweitgrößtes Exportland hinter Baden-Württemberg (251,77 Mrd. €). Davon machen

Güter aus der Warengruppe „Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse“ mit insgesamt 11,40 Milliarden Euro einen Anteil von 4,92 Prozent aus. Im Vergleich zu 2022 (4,74 Prozent) ist der Anteil der IKT-Güter am Gesamtexport des Bundeslandes um 0,18 Prozentpunkte gestiegen. Der Anteil Nordrhein-Westfalens am Export der Warengruppe aus ganz Deutschland (133,69 Mrd. €) liegt für das Jahr 2023 bei 8,53 Prozent, ein Plus von 0,20 Prozentpunkten.

IKT-Export 2023

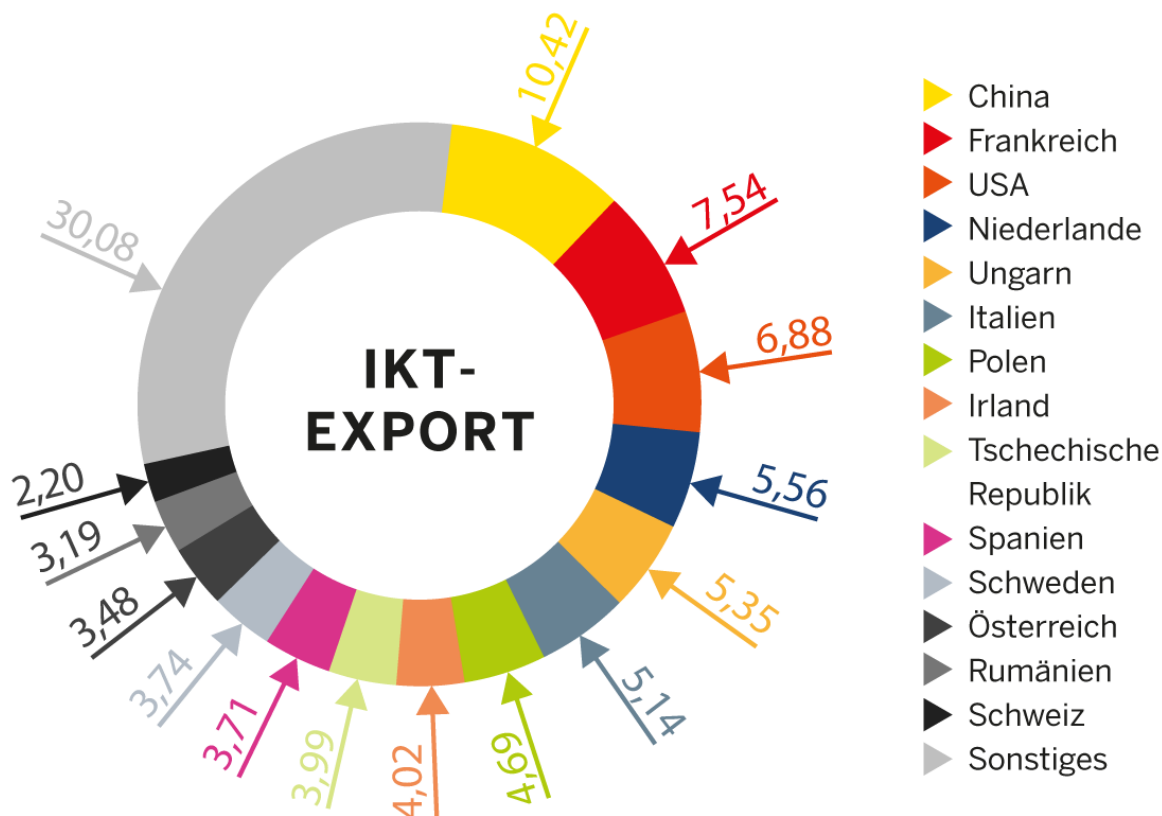


Abbildung 8: Prozentuale Anteile von IKT-Gesamtexport (Warenwert) nach Ziel-Ländern. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW.

Der größte Anteil des IKT-Exports aus Nordrhein-Westfalen ging 2023 ebenfalls nach China, was sich im Vergleich zu 2022 nicht geändert hat. Frankreich und die USA folgten bereits 2022 in vertauschter Reihenfolge auf dem zweiten und dritten Platz.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die einzelwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche 2022.....	8
Abbildung 2: Der nordrhein-westfälische TK-Sektor 2022 in Zahlen	10
Abbildung 3: Der nordrhein-westfälische IT-Sektor 2022 in Zahlen	11
Abbildung 4: Entwicklung der IKT-Branche in NRW von 2018 bis 2022.....	12
Abbildung 5: Übersicht über die IKT-Branche in NRW	15
Abbildung 6: Lokalisationskoeffizienten der nordrhein-westfälischen IKT-Branche 2022.....	16
Abbildung 7: Anteile an IKT-Gesamtimport (Warenwert) nach Herkunftsländern	17
Abbildung 8: Anteile von IKT-Gesamtexport (Warenwert) nach Ziel-Ländern.....	18

Quellenverzeichnis

- // Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2014 – 2023. Unter: <https://www.it.nrw/statistik/eckdaten/bruttoinlandsprodukt-bip-688>, Zugriffsdatum: 17.07.2024.
- // Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen. Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2024.
- // Raschke, Falk Werner (2009): Regionale Wettbewerbsvorteile: Identifikation, Analyse und Management von Clustern am Beispiel der Logistik im Rhein-Main-Gebiet, Springer-Verlag.

Eigene Berechnungen auf Basis von:

- // Bundesagentur für Arbeit (Mai 2024): Statistik – Beschäftigte am Arbeitsort (AO).
- // Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) (Mai 2024): Statistik - Aus- u. Einfuhr nach einer ausgewählten Abteilung oder Gruppe des Güterverzeichnisses der Produktionsstatistiken GP 2019 und Ländern.
- // Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) (Mai 2024): Statistik - Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2022 nach wirtschaftlicher Gliederung. Verwaltungsbezirk Nordrhein-Westfalen.
- // Statistisches Bundesamt (Destatis) (Mai 2024): Statistik - Aus- u. Einfuhr nach einer ausgewählten Abteilung oder Gruppe des Güterverzeichnisses der Produktionsstatistiken GP 2019, Deutschland.
- // Statistisches Bundesamt (Destatis) (Mai 2024): Statistik - Aus- und Einfuhr (Außenhandel): Bundesländer, Jahre.
- // Statistisches Bundesamt (Destatis) (Mai 2024): Statistik - Umsatzsteuerpflichtige, Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer: Deutschland, Jahre, Wirtschaftszweige.